# NOT-Funk

**NOT-Funk Einsatz Konzept** 

Ein Gemeinschaftsprojekt von





Autor: Rolf Behnke DK4XI



### Inhaltsverzeichnis

- => Ziele und Aufgaben NOT-Funk
- => Aufbau Katastrophenschutz RLP
- => Meldeschema Stromausfall -BlackOut- RLP
- => KAT-Leitstellen Übersicht Südwest Pfalz
- => NOT-Funk Einsatz Konzept Übersicht
- => NOT-Funk Relais Netz Süd-West
- => NOT-Funk Technik Konzept
- => NOT-Funk Alarmierungsplan
- => Schriften, Links und Impressum

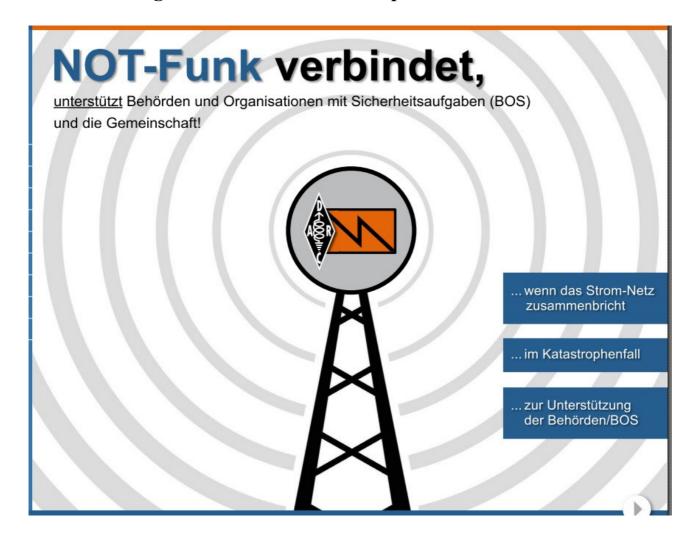
Dieses Handbuch ist ein Vorschlag zum NOT-Funk Einsatz einer NOT-Funk Gruppe. Es bezieht sich auf die Region Südwestpfalz und angrenzendes Gebiet. Den Aufbau und die Technik habe ich nach besten Wissen und Gewissen ausgearbeitet und ist als Anregung und Vorschlag zu sehen. Der Einsatz könnte auch je nach Schadenslage, Situation oder Anforderung etwas anders aussehen. Die technischen Voraussetzungen sind aber in der Regel gleich. Das bedeutet für alle, sich vorzubereiten und zu üben. Diese Ausarbeitung dient auch als Grundlage zu Gesprächen mit dem BOS.



Rolf Behnke DK4XI NOT-Funk Gruppe Süd-West 2015



### Ziele und Aufgaben NOT- und Katastrophenfunk



#### Der

Deutsche Amateur Radio Club e.V.
schafft die Basis für Funkamateure
zur Unterstützung
in Not- und Katastrophenfällen
in den Distrikten und den Ortsverbänden.





Umsetzung der Vorgaben im Amateurfunkgesetz und in der DARC-Satzung Beitrag zu den gemeinnützigen Aufgaben des DARC Verbesserte Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Bereitstellung von funktechnischem Fachwissen für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) Schaffung von Grundlagen zur Unterstützung in Not- / Katastrophenfällen und humanitärer Hilfeleistung Förderung des Amateurfunks und Mitgliedergewinnung

Kooperation mit Behörden und Hilfsorganisationen Internationale Zusammenarbeit Aus- und Fortbildung / InformationTechnik Gewinnung von Interessierten Öffentlichkeitsarbeit

### Rechtliche Grundlagen Amateurfunk-Dienst

Grundlage für den Amateurfunk ist das Amateurfunkgesetz AFuG von 1997.

### In §2 Abs. heißt es:

Amateurfunkdienst[ist] ein Funkdienst, der von Funkamateuren untereinander,zu..und zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not und Katastrophenfällen wahrgenommen Amateurfunkdienst schließt die Benutzung von Weltraumfunkstellen ein. Der Amateurfunkdienst und der Amateurfunkdienst

über Satelliten sind keine Sicherheitsfunkdienste.

### und in §5 Abs.5:

Der Funkamateur darf nur mit anderen Amateurfunkstellen Funkverkehr abwickeln. Der Funkamateur darf Nachrichten, die nicht den Amateurfunkdienst betreffen, für und an Dritte nicht übermitteln.

Satz 2 gilt nicht in Not-und Katastrophenfällen.

Im AFuG wird festgestellt, dass der Amateurfunkdienst zur Unterstützung von Hilfsaktionen nicht nur befugt ist, sondern auch dazu dient, bzw. verpflichtet ist. Gleichzeitig heißt es aber auch, dass Hilfsmaßnahmen(von Dritten) nur unterstützt und nicht initiiert oder geleitet

werden. Weiter folgt, dass Nachrichten an Dritte nur in Not-und Katastrophen- fällen weitergegeben werden dürfen und dass der Amateurfunkdienst auch in Notfällen (Notfunk) nicht als Sicherheitsfunkdienst eingestuft wird.

Aus Vortrag DARC NOT-Funk Konzept DJ9OZ





Landesgesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz - LBKG -) Vom 2. November 1981 Rheinland Pfalz

### § 27 Hilfeleistungspflichten

- 1. Jede über 18 Jahre alte Person ist auf Anordnung des Einsatzleiters, in den Fällen des § 24 Abs. 4 des Bürgermeisters, im Rahmen ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten zur Hilfeleistung verpflichtet, um von dem einzelnen oder der Allgemeinheit unmittelbare Gefahren abzuwenden oder um erhebliche Schäden zu beseitigen. Die Hilfeleistung kann nur verweigern, wer durch sie eine erhebliche eigene Gefahr befürchten oder andere wichtige Pflichten verletzen müsste.
- 2. Personen, die zur Hilfeleistung verpflichtet werden oder freiwillig mit Zustimmung des Einsatzleiters bei der Gefahrenbekämpfung oder der unmittelbar anschließenden Beseitigung erheblicher Schäden Hilfe leisten, haben für die Dauer ihrer Hilfeleistung die Rechtsstellung von Helfern der anderen Hilfsorganisationen (§ 18). § 13 Abs. 2 bis 6 gilt entsprechend.
- 3. Auf Anordnung des Einsatzleiters, in den Fällen des § 24 Abs. 4 des Bürgermeisters, sind dringend benötigte Fahrzeuge, Geräte, Materialien, Betriebsstoffe, elektrische Energie, bauliche Anlagen oder Einrichtungen sowie sonstige Sach-, Dienst- und Werkleistungen von jedermann zur Verfügung zu stellen.
- 4. Die Aufgabenträger sind berechtigt, Personen mit besonderen Kenntnissen oder Fähigkeiten zur Hilfeleistung sowie Sachen nach Absatz 3 vorher zu erfassen; die betreffenden Personen sowie die Eigentümer, Besitzer oder sonstigen Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, die notwendigen Auskünfte zu geben und Änderungen zu melden.
- 5. Die Absätze 1 bis 4 gelten für Übungen entsprechend, soweit dies zur Erreichung des Übungszieles dringend erforderlich ist.

http://landesrecht.rlp.de/jportal/portal/t/Inpf/page/bsrlpprod.psml/js\_pane/Inhaltsver zeichnis





Im Projekt KAT-Leuchttürme wird ein Konzept für Anlaufstellen für die Bevölkerung im Krisenfall entwickelt. Dabei sollen ausgewählte Gebäude so ausgestattet werden, dass hier die nötigsten Hilfeleistungen erbracht oder von dort aus organisiert werden können. Weiterhin wird untersucht, wie die Bevölkerung als aktive Hilfeleistende in den Prozess des Krisen- und Katastrophenmanagements mit eingebunden werden kann.

Damit die Anlaufstellen diese Funktion wahrnehmen können, müssen sie über einen längeren Zeitraum die Informations-, Kommunikations- und Versorgungsbedürfnisse der Bevölkerung gewährleisten. Im Projekt soll das Konzept exemplarisch für verschiedene Leuchtturmmodelle, wie zum Beispiel Feuerwachen, Krankenhäuser oder Bezirksämter, erarbeitet und getestet werden.

Dabei werden neben der organisatorischen und technischen Realisierung auch die sozial-psychologischen Faktoren zur Einbindung der Bevölkerung sowie die rechtlichen Aspekte erforscht.

Die ausführlichen Informationen findet man hier: <a href="http://www.kat-leuchtturm.de/">http://www.kat-leuchtturm.de/</a>

### Deutschen Bundestages 17. Wahlperiode Drucksache 17/5672

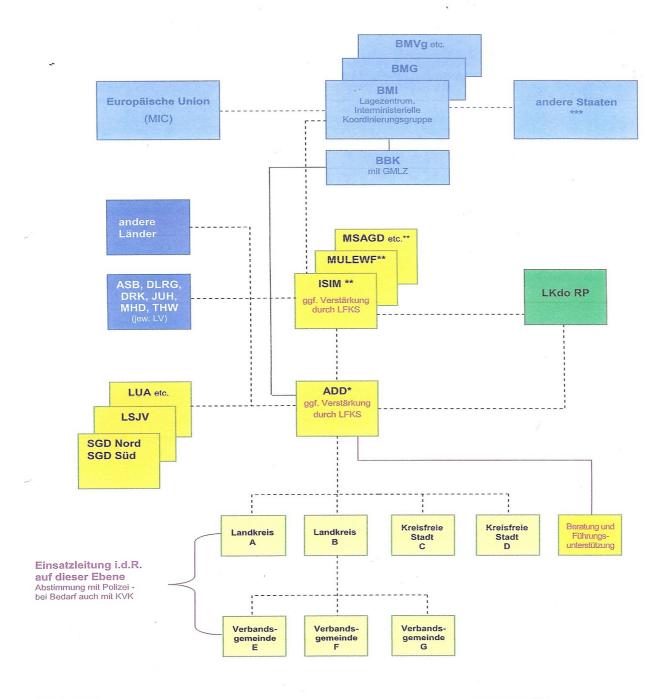
TA-Projekt: Gefährdung und Verletzbarkeit moderner Gesellschaften – am Beispiel eines großräumigen und langandauernden Ausfalls der Stromversorgung

Erwähnenswert ist des Weiteren noch das Gesetz über den *Amateurfunk (AFuG)*, das in § 2 als Amateurfunkdienst einen Funkdienst definiert, der u. a. zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen wahrgenommen werden kann. § 5 sieht für den Not- und Katastrophenfall ausdrücklich eine Ausnahme für das Verbot der Übermittlung von Nachrichten an Dritte (nicht Funkamateure) vor. Eine staatliche Inanspruchnahme des Amateurfunks im Krisenfall lässt sich daraus nicht ableiten, eventuell könnte die allgemeinere Norm des § 323cStrafgesetzbuch (Unterlassene Hilfeleistung) in diesen Fällen greifen und eine Pflicht des Funkamateurs zur kommunikativen Hilfe im Katastrophenfall begründen

Seite: 35 Link zur PDF: http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/056/1705672.pdf



# Abstimmungswege bei außergewöhnlichen Gefahren im Brand- und Katastrophenschutz in Rheinland-Pfalz



LMR Gerd Gräff Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz Stand: 20.03.2014 Seite 1/2



#### Legende:

1. Erarbeitung eines Lagebildes bei außergewöhnl. Einsatzlagen, Information ISIN Aufgaben: 2. Beratung der kommunalen Aufgabenträger im Einsatz 3. Koordinierung (auch bei Amtshilfe für andere Behörden) 4. Einsatzleitung nur in Ausnahmefällen Bei Bedarf i.V.m. Krisenstab der Landesregierung Im "kleinen Grenzverkehr" sind auch direkte Kontakte mit den lokalen Behörden im Ausland möglicl

Informations- und Meldeweg verkürzter Meldeweg Aufgabenwahrnehmung

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ADD Arbeiter-Samariter-Bund ASB Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe BBK Berufsfeuerwehr BF BMG Bundesministerium für Gesundheit BMI Bundesministerium des Innern Bundesministerium der Verteidigung BMVg Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRĞ Deutsches Rotes Kreuz
Gemeinsames Melde- und Lagezentrum DRK **GMLZ** Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur ISIM Johanniter-Unfall-Hilfe JUH

Kreisverbindungskommando Bundeswehr KVK Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz Landeskommando Rheinland-Pfalz **LFKS** 

LKdo RP

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz LSJV

LUA Landesuntersuchungsamt

Malteser Hilfsdienst MHD

Monitoring and Information Center der Europäischen Union MIC MSAGD Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten MULEWF

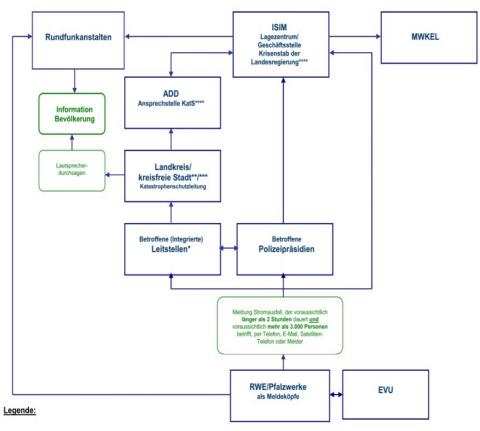
RP

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord SGD Nord

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk - Landesverband THW-LV



#### Meldeschema "Großflächiger und länger andauernder Stromausfall in Rheinland-Pfalz"



Verantwortlich: RR Dieter Roos, ISIM Stand; 20.03.2014

- \* Integrierte Leitstelle/Feuerwehrleitstelle/Rettungsleitstelle
- \*\* Muss mit kommunalen Aufgabenträgern abgestimmt werden
- Zusammentreten des Führungsstabes der KatSL bei jedem Stromausfall, der **länger als 3 Stunden** dauert und mehrere Gemeinden betrifft, Feuerwehrhäuser besetzen, Notrufweitergabe und Alarmierung über BOS-Funk
- ggfls. Koordinierungsstelle KatS der ADD bzw. Geschäftsstelle des Krisenstabs der Landesregierung besetzen

ADD Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

EVU Elektrizitätsversorgungsunternehmen

ISIM Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur

MWKEL Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung



### Katastrophenschutz Aufbau Rheinland Pfalz ISIM

#### **Innenministerium Land Rheinland Pfalz**



# Ressortübergreifendes Krisenmanagement - Geschäftsstelle im Innenministerium

Überörtliche Schadensereignisse erfordern effektive ressort- und ebenen übergreifende Entscheidungen der verantwortlichen Stellen. Der Ministerrat hat daher am 6. November 2001 beschlossen, zur Bewältigung außergewöhnlicher Ereignisse (Krisenmanagement-Land) den Interministeriellen Koordinierungsstab der rheinlandpfälzischen Landesregierung einzurichten.

Seit 8. Februar 2011 firmiert die Institution unter dem gebräuchlicheren Begriff



Foto: <a href="https://www.bks-portal.rlp.de/katastrophenschutz/organisation-kats/krisenstab-land">https://www.bks-portal.rlp.de/katastrophenschutz/organisation-kats/krisenstab-land</a>

<sup>&</sup>quot;Krisenstab der Landesregierung".



Dieser Stab setzt sich zusammen aus Staatssekretärinnen und Staatssekretären, Abteilungsleiterinnen und -leitern und weiterem entscheidungsbefugtem Leitungspersonal der Ressorts, betroffener Behörden und Institutionen.

Den Vorsitz führt das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur, in sachlicher Hinsicht das jeweilige Fachministerium.

Im Rahmen der Bewältigung von Großschadensereignissen, großflächigen Gefahrenlagen und anderen außergewöhnlichen Ereignissen wird der Krisenstab der Landesregierung tätig bei Koordinierungsaufgaben der Ressorts, mit dem Bund, den Bundesländern, den Nachbarstaaten und sonstigen Stellen im Rahmen der abgestimmten Wege im Katastrophenschutz.

Der Krisenstab der Landesregierung tritt regelmäßig zwei Mal jährlich ohne besonderen Anlass zur Besprechung aktueller Themen und lagebedingt nach Bedarf (z.B. bei einer Pandemie, bei besonderen Lagen und bei der Bund-Länder-Krisenmanagement-Übungsserie <u>LÜKEX</u>) zusammen.Der Krisenstab der Landesregierung hat bereits drei Mal an der Bund-Länder-Krisenmanagement Übungsserie LÜKEX teilgenommen, davon ein Mal in vollem Umfang im Jahr 2007 zum Thema "Pandemieplanung" und zwei Mal in eingeschränktem Umfang bei LÜKEX 2009/10 zum Thema "Islamistischer Terrorismus" und LÜKEX 2011 im Rahmen der "IT-Sicherheit".

Link zum Innenministerium : <a href="http://isim.rlp.de/sicherheit/katastrophenschutz/">http://isim.rlp.de/sicherheit/katastrophenschutz/</a> Link zum deutschen Notfallvorsorge Info -System: <a href="https://www.denis.bund.de/">https://www.denis.bund.de/</a>

Bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ADD nimmt das für Brand- und Katastrophenschutz zuständige Referat 22 im Auftrag des Fachabteilung im Innenministerium zentrale operative Aufgaben im Bereich Katastrophenschutz (im Krisenmanagement Land etc.) es wahr.

#### Link zur ADD in Trier:

http://www.add.rlp.de/Kommunale-und-hoheitliche-Aufgaben,-Soziales/Brand-und-Katastrophenschutz-Rettungsdienst/Information-und-Kommunikation/

#### **Meldeschema Stromausfall** von **Add** Trier:

http://www.add.rlp.de/icc/ADD/nav/a03/broker.jsp? conOrder=mc.dContentStartAt&conPageSize=5&conOrderDirection=DESC&nocach e=true&conPage=2&uMen=a0340730-545e-4811-1010-43a90fb0e223



### Zentrale Führungsaufgaben der Landesbehörde ADD in Trier



Foto: http://isim.rlp.de/sicherheit/feuerwehr/organisation-und-finanzen/add-fachreferat/

Die **ADD** kann - wie hier im Übungsfall - landesweite Führungsaufgaben mit modernster Kommunikationsmitteln wahrnehmen

Bei der <u>Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion nimmt das für Brand- und Katastrophenschutz zuständige Referat 22</u> im Auftrag des Fachabteilung im Innenministerium <u>zentrale operative Aufgaben im Bereich Katastrophenschutz (im Krisenmanagement Land etc.)</u> es wahr. So ist hier z. B. eine Koordinierungsstelle aus Anlass von Ereignissen der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr, die eine landesweite Koordinierung von Maßnahmen erforderlich machen, eingerichtet.

Außerdem obliegen dem Referat Katastrophenschutzplanungen für alle vorstellbaren Schadenslagen, wie beispielsweise

- > Alarm- und EinsatzplanungGefährliche Stoffe (siehe Downloadbox)
- > mögliche Unfälle in den Kernkraftwerken Cattenom, Biblis und Philippsburg,
- > Hochwasser/Eisgang,
- > Großschadensereignisse auf Autobahnen, Wasserstraßen, Eisenbahnen.

Daneben beraten die Mitarbeiter des Referates im Vorbeugenden Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz und nehmen landesweit

Verwaltungsaufgaben im Förderbereich des Feuerwehrwesens wahr.

Weiterhin betreut die ADD die bei den kommunalen Feuerwehren eingerichteten Facheinheiten:> Feuerwehr-Facheinheiten Rettungshunde/Ortungstechnik (RHOT)

- > Feuerwehr-Facheinheiten Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen (SRHT)
- > Feuerwehr-Facheinheiten Tauchen
- > Gefahrstoffzüge der Landkreise zum Schutz vor ABC-Gefahren



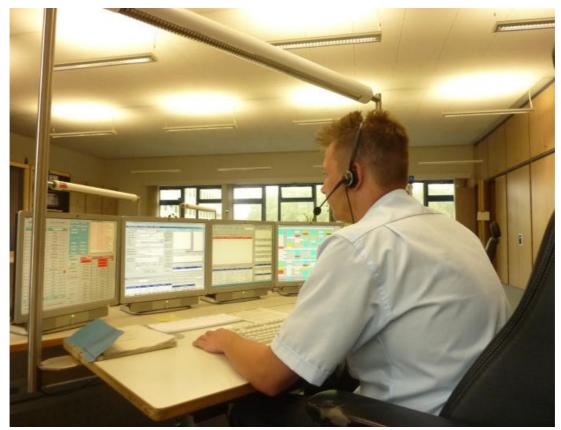


Foto: Feuerwehr Trier Integrierte Leitstelle www.feuerwehr.trier.de/

#### Information und Kommunikation im Auftrag der ADD

http://www.add.rlp.de/Kommunale-und-hoheitliche-Aufgaben,-Soziales/Brand-und-Katastrophenschutz-Rettungsdienst/Information-und-Kommunikation/

Allgemeines: Der Bereich Information- und Kommunikation ist in verschiedene Bereiche gegliedert.

- Funkwesen
  - □ Vollzug der BOS-Richtlinie
  - ☐ Genehmigung von Funkanlagen
  - ☐ Frequenznutzung und -überwachung, Funkstörungen
  - ☐ Erstellung von Funkorganigrammen
  - □ Digitale Funktechnik
- Relaisfunkstellen des Landes (analog)
  - □ Vollzug der Verträge des Landes
  - ☐ Sicherstellung der Funktionsfähigkeit



- Gleichwellenfunk-Relaisstellen
  - □ Netzplanung
  - ☐ Fachtechnische Prüfung bei Fördermaßnamen
- Sicherstellung der öffentlichen Telekommunikation
- Planung und Durchführung von Funk- und Alarmierungsübungen
- Sammlung technischer Unterlagen
- IuK-Einrichtungen des Referates
  - □ IuK Zentrale
  - ☐ Führungs- und Lagezentrum
- Funktion und Ausstattung von Feuerwehralarmierungsstellen, Feuerwehreinsatzzentralen, Leitstellen - Alarmierung von Feuerwehren, KatS und Hilfsorganisationen
  - □ Funkalamierung
  - ☐ Feuerwehrruf 112
  - □ Notrufsäulen, Notruftelefone
- Brandmeldeanlagen, Alarmierungseinrichtungen in Gebäuden; Übertragung von Brandmeldungen zu Alarmierungsstelle
- Warnung der Bevölkerung

Links: Bundesnetzagentur



Digital-Funk Netz BOS



### Integrierte Leitstelle Südpfalz Landau



Foto: DRK Landau Integrierte Leitstelle http://isim.rlp.de/sicherheit/feuerwehr/strukturen-undziele/integrierte-leitstelle/

### **Integrierte Leitstelle**

Mit dem Aufbau einer "Integrierten Leitstelle" ist in Landau eine zweckmäßige, leistungsfähige und wirtschaftliche Infrastruktur zur Alarmierung und Führungsunterstützung für die Feuerwehren, den Rettungsdienst und den Katastrophenschutz in der Region der Süd- und Südwestpfalz geschaffen worden. Das Konzept trägt auch den Aufgaben im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit den Departements Moselle und Bas-Rhin Rechnung. Mit der Einrichtung der Integrierten Leitstellen ist das Land in der Lage, wichtige zentrale Aufgaben der Notrufabfrage, der Alarmierung und auch der Führungsunterstützung sicherzustellen

Link: http://rd-suedpfalz.drk.de/integrierte-leitstelle/aufgaben.html



Durch die Schaltung des europaweit <u>einheitlichen Notrufes 112</u> und die dann mögliche Abarbeitung der Hilfeersuchen in den Integrierten Leitstellen durch Fachpersonal wird zudem eine **erhebliche Qualitätsverbesserung** im Notrufsystem geschaffen.

Integrierte Leitstellen bilden einen Meldekopf für alle nichtpolizeilichen Hilfeersuchen.

Dabei werden durch den **Aufbau der Integrierten Leitstellen (8)** Synergieeffekte erzielt, die zur Reduzierung der den <u>Rettungsdienstetat</u> dominierenden Personal- und Sachkosten bei den bisherigen Rettungsleitstellen führen.

Diese eingesparten Mittel sind jedoch zur Umschichtung notwendig, um den Betrieb der Integrierten Leitstellen zu finanzieren.

Neben den bereits arbeitenden ILtS in Trier, Kaiserslautern, Bad Kreuznach, **Landau**, Montabaur und Koblenz sollen die ILtS Ludwigshafen und Mainz ebenfalls baldmöglichst ihren Dienst aufnehmen.

Damit wird eine qualifizierte Notrufabfrage sichergestellt.

### RDB-Bereich Südpfalz

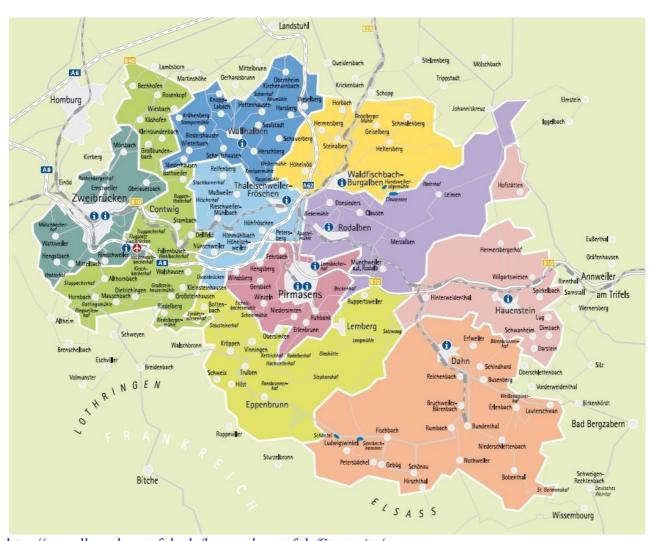




### KAT - Leitstellen Übersicht Südwest Pfalz

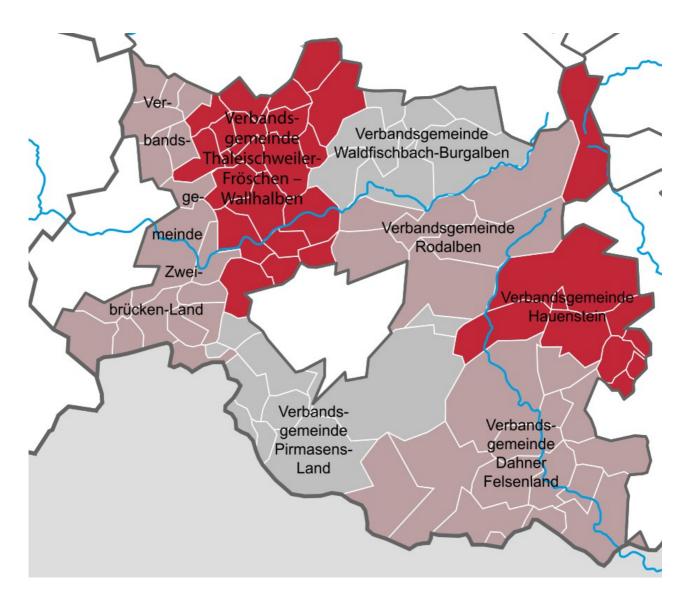


### Landkreis Südwestpfalz



http://www.lksuedwestpfalz.de/kv\_suedwestpfalz/Startseite/





Karte von: <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis\_S%C3%BCdwestpfalz">http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis\_S%C3%BCdwestpfalz</a>
Hinweis: Freie Flächen sind die Kreisfreien Städte links Zweibrücken Mitte Pirmasens

Info zu Strukturen der Landkreise:

https://www.bks-portal.rlp.de/organisationen/landkreise-kreisangeh-kommunen

### Landkreis Südwestpfalz

https://www.bks-portal.rlp.de/organisation/landkreis-s%C3%BCdwestpfalz



### Derzeit betreibt der Landkreis Südwestpfalz folgende eigene KAT-Einheit:

https://www.bks-portal.rlp.de/organisation/landkreis-s%C3%BCdwestpfalz

-die Technische Einsatzleitung als Führungsunterstützung an der Einsatzstelle oder zur Unterstützung des Verwaltungsstabs



Foto: https://www.bks-portal.rlp.de/organisation/landkreis-s%C3%BCdwestpfalz

- die <u>Facheinheit Information und Kommunikation</u>, die den Aufbau und den Betrieb von Kommunikationsstrukturen an der Einsatzstelle sowie die Beschaffung von einsatzrelevanten Informationen zur Aufgabe hat
- den Gefahrstoffzug für die technische Hilfe bei Gefahrgutunfällen, für die Nachweisung von Gefahrgut sowie für die Dekontamination von Personal und Material
- die Schnelleinsatzgruppen Sanitär, Verpflegung und Betreuung

Die Fahrzeuge der Kreiseinheiten sind dezentral im gesamten Landkreis stationiert. Bei den Schnelleinsatzgruppen besteht eine Kooperation mit der kreisfreien Stadt Pirmasens. Auch im Feuerwehrwesen arbeitet der Landkreis eng mit den Einheiten der beiden kreisfreien Städte Pirmasens und Zweibrücken sowie mit denen der benachbarten Landkreise - auch in Frankreich – zusammen.



Hier die <u>Facheinheit Information und Kommunikation</u>, die den Aufbau und den Betrieb von Kommunikationsstrukturen an der Einsatzstelle sowie die Beschaffung von einsatzrelevanten Informationen zur Aufgabe hat.





*Link:*: <u>http://www.iuk-suedwestpfalz.de/page.php?content=wir</u>

### KAT-Leitstelle Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land

http://www.vgzwland.de/?Willkommen



Foto: http://www.ff-contwig.org/contrexx/index.php?page=248

Am Montag, dem 26. November 2012, hat Bürgermeister Jürgen Gundacker die neue Feuerwehreinsatzzentrale der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land ihrer Bestimmung übergeben. Der Einladung zur offiziellen Inbetriebnahme waren viele Vertreter aus Politik und Feuerwehr gefolgt. Neben den Ehrengästen waren auch die beteiligten Firmen anwesend.



Die Feuerwehreinsatzzentrale wurde in das Feuerwehrhaus Contwig integriert und übernimmt Kommunikationsaufgaben für alle 17 Löscheinheiten der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land. Im Jahresdurchschnitt führt diese Einrichtung ca. 250 Feuerwehreinsätze. Mit der Entscheidung des Bundes, ein digitales Funknetz aufzubauen, wurde auch der Grundstein für die Planung und Finanzierung eines Neubaus der Feuerwehreinsatzzentrale gelegt. Nach einjähriger Bauzeit verfügt die Feuerwehr nun über eine moderne und technisch hochwertige Führungseinrichtung. Dem Personal der Feuerwehreinsatzzentrale stehen zukünftig 2 gleichberechtigte Arbeitsplätze zu Verfügung. Von jedem Platz ist es möglich die Einsatzfahrzeuge über Funk zu führen und die Telekommunikationsanlage zu nutzen. Die Alarmierung kann sowohl analog und digital ausgelöst werden. Zur Führungsunterstützung im Einsatz stehen umfangreiche PC-Programme zur Verfügung. Damit können zum Beispiel die Gefahrstoffdatenbank, aktuelle Wetterdaten, Kartenmaterial der betroffenen Einsatzgebiete sowie Objektpläne von besonderen Betrieben auf allen Bildschirmen gesehen und über einen Projektor als Großbild an der Wand dargestellt werden. Auf einer Übersichtstafel wird der aktuelle Fahrzeug- und Gerätestatus angezeigt.



Foto: http://www.ff-contwig.org/contrexx/index.php?section=news&cmd=details&newsid=24





#### KAT-Leitstelle der kreisfreien Stadt Zweibrücken

http://www.fw-zweibruecken.de/index.php?id=willkommen

### Informations- und Kommunikationseinheit (IuK) als Unterstützung Die Aufgaben:

Die Informations- und Kommunikationseinheit (IuK) unterstützt die Führungsgruppe Technische Einsatzleitung (FüGr-TEL) der Kreisfreien **Stadt Zweibrücken** im Einsatz, und/oder auf Anordnung einer örtlichen Einsatzleitung, insbesondere durch Aufnehmen und Absenden von Befehlen, Aufträgen, Weisungen, Meldungen und Anträgen mit drahtgebundenen und nicht drahtgebundenen Telekommunikationsmitteln, sowie deren Nachweisung, Sichtung, Vervielfältigung, Verteilung und Dokumentation.



http://www.iuk-suedwestpfalz.de/page.php?content=news

Sie richtet Befehlsstellen ein und stellt durch den Aufbau und Betrieb von Kommunikationsmitteln die Verbindung zu übergeordneten sowie nachgeordneten Führungseinheiten her. Sie unterstützt bei Bedarf die Feuerwehreinsatzzentrale, da die Kreisfreie Stadt noch selbst die Notrufe aus dem Stadtgebiet, den Vororten und teils aus Contwig entgegen nimmt.

Sie wird nach Lage und Ereignis auf Anordnung des

- Einsatzleiters, nach § 24LBKG
- oder des Stadtfeuerwehrinspekteurs
- oder dem diensthabenden Wachhabenden

eingesetzt und alarmiert.



Nach § 24 LBKG untersteht sie im Einsatz der Einsatzleitung.

Jeder Einsatzleiter hat die Möglichkeit die Facheinheit Iuk zu seiner Unterstützung anzufordern. Hierbei ist es wichtig, dass es sich bei der Facheinheit Iuk **keinesfalls** um irgendeine Art von Einsatzleitung handelt. Die Kräfte dieser Einheit bilden zusammen mit der vorhandenen technischen Ausrüstung lediglich eine Ergänzung und Aufstockung der Führungsgehilfen (Sprechfunker, Melder, Lagekartenführer) der Gemeinde und sind in der Lage den Fernmeldeeinsatz zu planen und selbstständig durchzuführen.

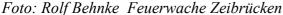
Hierbei stehen der Einheit folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Einrichten und Betreiben weiterer Relaisstellen im 4m- und 2m- Bereich
- Herstellen von Telefonverbindungen (drahtgebunden und Mobilfunk)
- Lagedarstellung mit modernsten Mitteln (Datenprojektor, Overhead-Projektor, Kartenmaterial,...)
- Bereitstellung von Informationen über die Kapazitäten der Gefahrenabwehr im eigenen und den angrenzenden Landkreisen
- Abwicklung und Dokumentation der gesamten Einsatzstellenkommunikation
- Gliederung und Planung der Kommunikationsverbindungen
- Bereitstellung / Ausrüstung von Räumlichkeiten für Lagebesprechungen und der Unterbringung der Einsatzleitung
- Bereitstellung weiterer Handfunkgeräte

Bei länger andauernden oder großräumigen Einsätzen, Herstellung weit reichender und sicherer drahtgebundener Kommunikationswege mit der Möglichkeit des Anschlusses an das Fernsprechnetz der Deutschen Telekom.

Während des gesamten Einsatzes untersteht die Einheit dem örtlichen Einsatzleiter und berät diesen in Fragen des Kommunikationswesens.











#### KAT-Leitstelle der kreisfreien Stadt Pirmasens

Die Vertreter der Stadt Landau, der Landkreise Germersheim, Südwestpfalz und Südliche Weinstraße sowie die Verantwortlichen der Feuerwehren und des DRK haben anlässlich der Sitzung des Ausschusses "Feuerwehrerstalarmierung" am 28. April 2003 in **Pirmasens** dem vorgenannten Konzept für eine Integrierte Leitstelle in Landau zugestimmt und werden die beiliegende, vom DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz aufgestellte Kostenrechnung für die Erneuerung der Leitstellentechnik, EDV und Anbindung von Redundanzarbeitsplätzen bei der Feuerwehr Landau ihren Entscheidungsgremien zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.



Fotos: Lena Sammel, Theresa Mohr (6c) Leibnitz Gymnasium Pirmasens





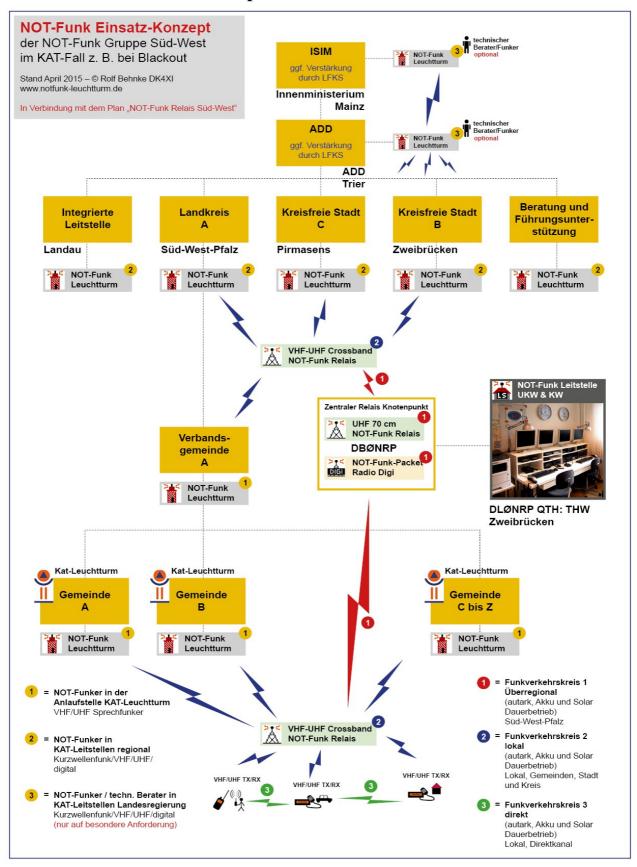
Fotos: Lena Sammel, Theresa Mohr (6c) Leibnitz Gymnasium Pirmasens



Fotos: Lena Sammel, Theresa Mohr (6c) Leibnitz Gymnasium Pirmasens



### NOT-FUNK Einsatz Konzept Übersicht





### Erklärung zum Übersichtsplan NOT-Funk Einsatz Konzept

Symbole und Bezeichnungen

ISIM Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur in Mainz

ADD Aufsichts-und Dienstleistungsdirektion in Trier



KAT-Leuchtturm Projekt des Bundes <u>www.kat-leuchtturm.de</u> Anlaufstellen im Krisenfall( BlackOut )



NOT-Funk Leuchtturm Projekt der NOT-Funk Gruppe Süd-West <a href="https://www.notfunk-leuchtturm.de">www.notfunk-leuchtturm.de</a> NOT-Funk Amateure in den Anlaufstellen.

- (1) NOT-Funk Amateur mit Standard NOT-Funk Koffer UKW Sprechfunkanlage für autark Betrieb mit Akku und Solar. (*Siehe NOT-Funk Koffer UKW*)
- (2) NOT-Funk Amateur mit Spezial Spezial NOT-Koffer UKW Sprechfunkanlage und Winlink RMS Packet Digital-Funk für Text und Bild sowie für autark Betrieb mit Akku und Solar. (Siehe NOT-Funk Koffer UKW RMS)
- (3) NOT-Funk Amateur mit Spezial NOT-Funk Koffer mit Kurzwellenfunk für Sprache und Winlink RMS Winmor für Text und Bild sowie für autark Betrieb mit Akku und Solar. UKW-im KW Gerät enthalten . (Siehe NOT-Funk Koffer)



DB0NRP UHF FM Relais 438.7875Mhz

DB0XIP Crossband -Relais 145.2375Mhz (Echolink-Link)



**(5)** 



DB0NRP VHF Packet Digi 144.9000 Mhz für Winlink RMS Packet Radio DB0NRP UHF Packet Digi 438.1750 Mhz für Winlink RMS Packet Radio DB0NRP APRS Packet Digi 144.8000 Mhz

**(6)** 



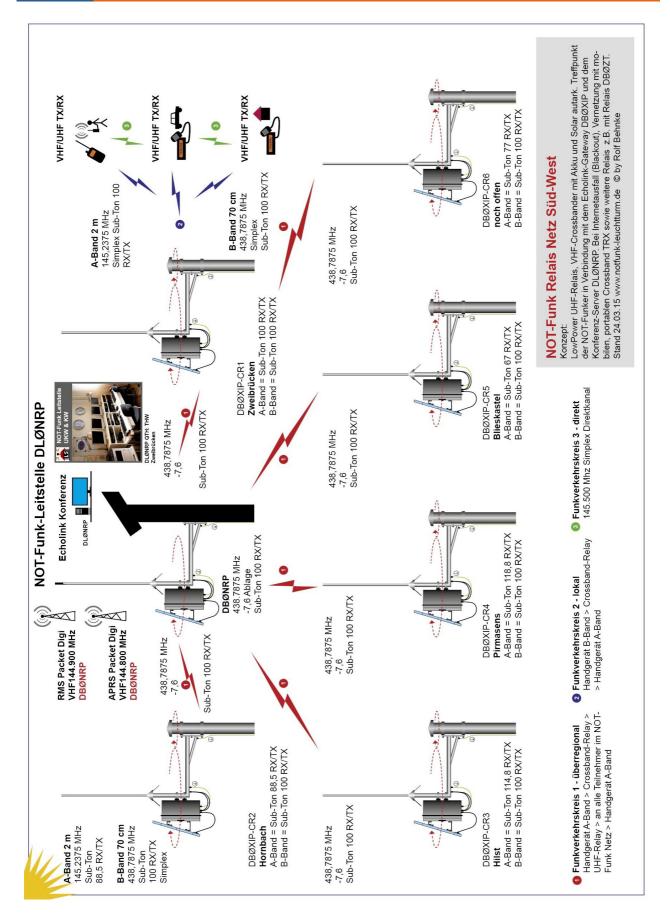


NOT-Funk Leitstelle Südwest DLONRP mit NOT-Funk Relais DBONRP Qth THW-Zw.

Symbole siehe Handbuch: NOT-Funk-Leuchtturm Map und www.notfunk-leuchtturm.de/map

Übersichtsplan siehe Handbuch: NOT-Funk Relais Netz





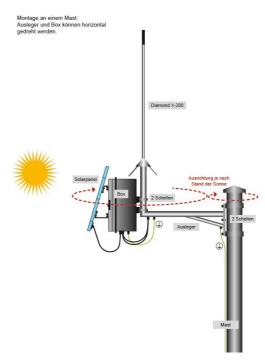


### **NOT-Funk Technik Konzept**

Schwerpunkt bei diesem NOT-Funk Einsatz Konzept (Langfristiger Stromausfall BlackOut) ist die Ausrichtung auf UKW Sprech-und Daten Funk. Kurzwellenfunk ist nur für die Verbindungen zu den nicht erreichbaren KAT-Leitstellen im Landes- oder Bundesgebiet vorgesehen. Zum Beispiel zwischen der KAT-Leitstelle des Landkreises Südwestpfalz in Pirmasens und dem Innenministerium ISIM in Mainz bzw der ADD in Trier.

#### **NOT-Funk Relaisstellen Netz**







Siehe Handbuch: NOT-Funk UKW Relais Netz



### Was benötigt der NOT-Funker für den Einsatz?

- 1. Motivation und Freude als Funkamateur im Amateur NOT-Funk Dienst bei einer Katastrophe für die Gemeinschaft zur Verfügung zu stehen und zu helfen.
- 2. Dazu ist es notwendig sich vorzubereiten. Denn ohne das Wissen wie, wo und mit was man helfen kann, wird es nicht funktionieren. Nur mit Ausbildung in der Gruppe!
- 3. Dazu dient auch diese Unterlage. Es bedarf keiner großen Investition um aktiv als NOT-Funker mitzuwirken.
- 4. Wissen wie es geht. Oberhalb dieser Seite ist der Aufbau des Katastrophenschutzses und der Einsatzort der NOT-Funk Amateure beschrieben.
- 5. Als nächstes folgen die NOT-Funk Verkehrskreise. Diese umfassen das Gebiet in dem wir tätig werden könnten. In dem Landkreis Südwest Pfalz sind das einzelne 84 Ortsgemeinden zuzüglich 2 kreisfreie Städte, Pirmasens und Zweibrücken. (<a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis\_S%C3%BCdwestpfalz">http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis\_S%C3%BCdwestpfalz</a>) Im Kreis Homburg/Saar (Saarpfalz-Kreis) 7 Groß-Gemeinden (47 Orte Zusammenlegung) inkl. 3 Städte. Blieskastel .St.Inbert und Homburg.

(http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis S%C3%BCdwestpfalz)

Der Aufbau eines solchen NOT-FunkNetzes ist relativ einfach mit VHF/UHF Crossbander (Handfunkgerät) aufzubauen. Wichtig ist, das man ein bestehendes UHF Relais nutzen kann. Dieses muss immer zur Netzversorgung autark (Akku und Solar) betrieben werden. An dieses Relais werden die VHF/UHF Crossbander im Katastrophenfall angebunden. (Wie Schema) Diese Crossbander kann man imNOT-Funk Koffer vorhalten. Kosten ca 250.-€ pro Koffer. Sofern kein Relais vorhanden ist, kann man das benfalls als NOT-Funk Koffer vorhalten (Kosten ca 500.-€) *Siehe Handbuch NOT-Funk Relais Koffer.* 

- 6. Drei unterschiedliche NOT-Funk Einsatzorte sind vorgesehen. Der **NOT-Funker auf Gemeinde Ebene**. Dort ist nur der untenstehende NOT-Funk Standard Koffer vorgesehen. Diese werden am meisten benötigt. Siehe Gemeindeanzahl. Fachwissen Anwendug im NOT-Funk Netz erforderlich.
- 7. Dann folgt der NOT-Funk Einsatz mit NOT-Funk Koffer Spezial auf **Kreis und Städte Ebene** mit Digitalfunk (Packet-Radio) und Kurzwelle. Dort sind je nach Landkreis bis ca vier Einsatzorte vorgesehen. Fachwissen Digitalfunk und BOS erf.
- 8. Optional kann der NOT-Funk **Einsatzort auch beim Ministerium** statfinden. NOT-Funk Spezial-Koffer und Fachwissen über die BOS, Digitalfunk und Amateur NOT-Funk ist erfordrlich.



### Standartausrüstung eines NOT-Funkers auf Gemeinde-Ebene



NOT-Funk Koffer Standard mit der Mindest-Ausrüstung für autark Betrieb dauerhaft.

10 Stück Koffer sind Bestand auf der NOT-Funk Leitstelle DL0NRP Zweibrücken

Diese kleinen NOT-Funk Koffer sollten die Standardausrüstung eines NOT-Funkers werden. Er sollte <u>immer</u> griffbereit sein, die Akkus immer geladen. Das macht man mit einer Steckdosenleiste mit einer Steckdosen Zeitschaltuhr je Tag ca 15min. laden.

=> Duoband UKW Handfunkgerät mit Zubehör wie faltbares Solar Panel mit 2x Spezial Lade Akku und Außenantenne, 2x Geräte Akku,sowie allen Kabeln. Im Alu Koffer. Betriebs-Anleitung im Beipack sowie die Anweisung der Einstellungen wie Subtöne und die Frequenzen.

Diese Geräte sind einfach auch von NOT-Funk Anfänger zu bedienen.

Die Kosten für einen solchen Koffer betragen ca 200.- €. Dies sollte sicher möglich sein den Koffer als Reserve zu betreiben.

Ausführliche Bau und Bestückungsanleitung siehe:

Handbuch: UKW NOT-Funk Koffer und weiter unten.



### NOT-Funk Koffer Standard, Helfer im Einsatz Gemeinde Ebene



Standard NOT-Funk Koffer Netz versorgt und mit Akku und Solarpanel

### Zubehör und Handfunkgerät sowie einlamierte Pläne und Anweisungen

1 Stck Handfunkgerät zum Beispiel Baofeng UV-5R Plus Gelb

1 Stck Ladeschale 12V= mit Autostecker und ein Stecker-Netzgerät 220V Netz

1 Stck. 12V Ladekabel mit Autostecker

1 Stck Ohrhörerset

1 Stck Handmikrofon

1 Stck Ersatzakku

Lieferant: Alles Baofeng von Amazon

1 Stck Haftmagnet Antenne (Achtung Stecker und Buchsen beachten)

1 Stck 5m Koaxkabel RP-SM Wentronic (Achtung Stecker und Buchsen beachten)

1 Stck Adapter BNC/SMD (Achtung Stecker beachten)

Lieferant: Amazon

1 Stck Solarmodul faltbar (5V) Lieferant auch: https://www.xtpower.de/

2 Stck Akku 1200 mAh (5V)

1 Stck Milli-Amp. Messgerät

Lieferant: <a href="http://www.power-pond.de/index.html">http://www.power-pond.de/index.html</a> Amazon

1 Stck 5/12 Converter (Eigenbau) Modul in Gehäuse mit Kabel USB Autobuchse.

DC-DC Step Up Power Apply 3V-32V to 5V-35V Amazon

1 Stck 220V Euro Verlängerungskabel 5m

1 Stck Koffer schwarz

Alukoffer Werkzeugkoffer Werkzeugkiste tool box PRM 10101S Amazon

Alle Teile sind sofort lieferbar über Amazon



## Standartausrüstung eines NOT-Funkers auf Verbands-Gemeinde-Ebene sowie den kreisfreien Städten



NOT-Funk Koffer Spezial mit Spezialausrüstung für autark Betrieb dauerhaft.

**4 Stück Koffer** sind Bestand auf der NOT-Funk Leitstelle DL0NRP Zweibrücken NOT-Funk Koffer Spezial mit der mindest- Ausrüstung für autark Betrieb dauerhaft. Duoband UKW Handfunkgerät mit Zubehör wie faltbares Solar Panel mit Akku und Außenantenne, sowie allen Kabeln. Im Alu Koffer. Anleitung im Beipack.



Akku-Power Pack 12V 18 Ah, 220V Wechselrichter, Kompressor und 12V Steckdosen.

Siehe Handbuch: NOT-Funk UKW Koffer



### **NOT-Datenfunkanlage im Spezial-Koffer (weiter oben)**



EEE PC mit Windows 7, Programm RMS-Express und ein Kennend TH-D72 Handfunk-Gerät mit eingebautem TNC. (Modem) Weiteres Zubehör.

Mit einer solchen Station kann man Texte und Bilder von einer UKW-Funkanlage zu einer anderen senden. Übertragungszeit je nach Daten zwischen 1 bis 5 Minuten.

Ist die Empfangsstation nicht direkt erreichbar, arbeite man über einen sogenannten Digipeater. (Umsetzer auf einer Anhöhe) Dieser empfängt die Signale und sendet sie zeitversetzt weiter. So lassen sich Entfernungen über fast 100km einfach überbrücken.

Der NOT-Funk Digipeater DB0NRP-10 auf 144.900 Mhz ist 24std online, Notstrom versorgt und steht auf einer Anhöhe über Zweibrücken.

Siehe Handbuch: NOT-Funk UKW Koffer und Winlink RMS Express



# Standartausrüstung eines NOT-Funkers auf Verbands-Gemeinde-Ebene, den kreisfreien Städten , ADD in Trier und ISIM Innenministerium



NOT-Funk Koffer Kurzwelle, UKW und PC mit Programm Winlink RMS Datenfunk. (Rechts) Zubehör-Koffer mit Antenne Kabel, faltbares Solar- Panel und allen Verbindungskabel.

1 Stück Koffer sind Bestand auf der NOT-Funk Leitstelle DL0NRP Zweibrücken



Akku-Power Pack 12V 18 Ah, 220V Wechselrichter, Kompressor und 12V Steckdosen.

Siehe Handbuch: NOT-Funk KW-Koffer



#### **NOT-Funk Portabel Relais Koffer**

Einsatz in besonderen Fällen, bei Fehlen eines stationären Relais.



You HTs can be a repeater with this repeater box

Konzept portabel NOT-Funk Relais. Externe Antenne und 70cm Duplexer notwendig

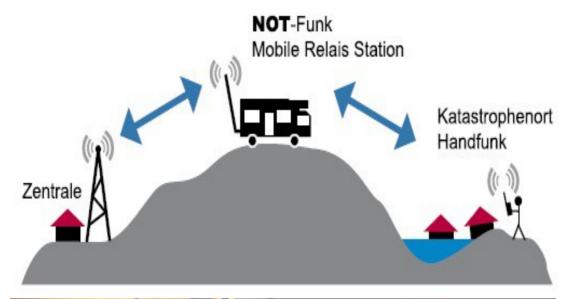


Koffer links mit Kabel und Duplexer und zwei Handfunkgeräten KG-UV8D, Stromversorgung mit faltbarem Solar Panel und Akku-Pack.

Siehe Handbuch: NOT-Funk Relais Koffer



# **NOT-Funk im Wohnmobil (mobile Relaisstelle)**





Wetterunabhängig, autark, fast an jedem Standort möglich. UKW-Relais, Packet-Radio Digipeater und Kurzwelle. Auch als mobile NOT-Funk Leitstelle einsetzbar. OP Rolf DK4XI *Siehe Handbuch: NOT-Funk Handbuch Wohnmobil* 



# **NOT-Funk Leitstelle DL0NRP**



NOT-Funk Leitstelle Südwest DLONRP mit NOT-Funk Relais DB0NRP Qth THW-Zw.

Kurzwelle, Winlink Pactor und RMS-Winmor, UKW, NOT-Funk Relais, Digi-Peater, Rechner und Zubehör. Antennenanlage UKW und KW Siehe Handbuch: NOT-Funk Leitstelle







### NOT-Funk Technik Gerätebestand in der Leitstelle und im Außenlager

#### NOT-Funk Leitstelle

- 3Stck. Kurzwellentransceiver für Nahverkehr, Pactor und Weitverkehr
- 1 Stck KW Endstufe 600W für Fernverkehr
- 1 Stck Pactor Modem
- 1 Stck KW-Beam Log-periodic
- 1 Stck NVIS Antenne
- 1 Stck Vertikalstrahler 4Band GAP
- 1 Stck NOT-Funk FM Relais (2x KG-UV920P)
- 1 Stck Weiche 70cm
- 1Stck VHF/UHF TRX FT 8900
- 1 Stck TM-D710 für APRS
- 1 Stck TM-D710 für Packet Digital-Funk
- 1 Stck UKW Antennenanlage mit 7 Stck Duoband Vertikalstrahler
- 10 Stck NOT-Funk Koffer Standard
- 2 Stck PMR Koffer mit 2 Handfunkgeräte

#### NOT-Funk Außenlager

- 1 Stck KW-Koffer mit Sprech-und Datenfunk
- 1 Stck KW-Koffer Zubehör, Antenne, Kabel, Stecker und Solarpanel
- 1 Stck Powerpack 12Volt Akku
- 2 Stck Zubehör-Koffer für Schiebemast, Stativ, Vertikalantenne usw.
- 1 Stck NOT-Stromaggregat Honda im Koffer mit Zubehör
- 1 Stck NOT-Stromaggregat Eisemann, sowie Zubehör-Koffer
- 4 Stck UKW-NOT-Funk Koffer Spezial
- 1 Stck NOT-Funk Relais Koffer
- 5 Stck Powerpack 12Volt Akku
- 1 Stck Wohnmobil als mobile NOT-Funk Leitststelle oder Relaisstelle komplett bestückbar mit KW, UKW-Sprechfunk, Packet Digi und UHF-Relais. steht immer zur Verfügung



# NOT-Funk Technik Gerätestand in der Leitstelle und im Außenlager Bildergalerie



Spezialkoffer und Blechkoffer mit Ausrüstung für WOMO Leitstelle



Standardkoffer



In Hintergrund Aggregate Koffer und alle anderen wie oben





# **NOT-Funk Alarmierungsplan**

# => Auf Anforderung BOS zum Beispiel BlackOut, Stromausfall

Abstimmung mit NOT-Funk Referent (intern) Sofort qrv werden auf 145.2375 Mhz NOT-Funk Relais-Netz (Subton!) Funkstille, warten.

### => Parallel Radio abhören (mit Handfunke) ob Infos kommen.

Warum? Wo überall? Wieso? Wie lange?

### => Vorbereitungen treffen!

NOT-Funk Koffer kontrollieren, 10 Koffer werden vorgehalten auf der NOT-Funk Leitstelle DL0NRP

Wetterbedingte angepasste Kleidung vorbereiten Lage "zu Hause " klären. Kann man die Familie alleine lassen?

# => Kommt die Durchsage auf 145.2375Mhz KAT-Fall Einsatz!

Aufruf der Leitstelle beantworten. Abfrage und Aufruf nach Ortschaften und Gebieten usw.

# => Warten auf Anweisung zum Einsatzort.

In der Regel Einsatz im Ort des Oms bei der Anlaufstelle KAT-Leuchtturm, Bürgermeisteramt, Feuerwehr, Gemeindesaal usw.

# => NOT-Funker mit KW-Koffer und UKW Digital Funk

Diese besetzen nach Aufforderung die Stellen in den KAT-Leitstellen. Adresse und Ansprechpartner werden mitgeteilt. Bitte Personalausweis und NOT-Funk Ausweis mitnehmen. Sollte keine Fahrmöglichkeit bestehen, melden. Mit dem THW wird dann der Transport organisiert.

Aktuell werden 1 Stck KW-Koffer (inkl.Digital) und 4 Stck UKW Sprech-und Digital-Funk Koffer auf der NOT-Funk Leitstelle vorgehalten.



# => Allgemein

Wichtig: Ausweise, angepasste Kleidung, falls möglich mit Aufschrift "NOT-Funk", Verpflegungsvorrat mitnehmen (mind.für einen Tag) Decke, Schlafsack. Waschzeug, Brille, Geld usw. im Rucksack.

Achtung: Bei diesem Einsatz kann ein 3x 8 Stunden Dienst vorgesehen sein. Also, es wechseln sich 3 Oms jeweils im Dienst ab.

Dauer des NOT-Funk Dienstes unbekannt, nach Schadenslage. Bis zum Ende des Einsatzes.

Siehe Handbuch: NOT-Funk Arbeitshandbuch



### Führungsebenen bei Großschadenereignissen und im Katastrophenfall

Wer sich mit seinem Sachverstand und seinen Fähigkeiten zur Herstellung von Kommunikationsverbindungen bei möglichen Notfunkeinsätzen im Rahmen der Bewältigung von Katastrophen einbringen will, sollte sich in erster Linie darüber im Klaren sein, dass er sich in die Organisations- und Befehlsstruktur der örtlichen Einsatzleitungen einordnen (lassen) muss. In jedem Katastrophen-schutz Einsatz hat die alleinige Verantwortung und die Anordnungsbefugnis der zuständige Einsatzleiter. Seinen Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten. Jede Diskussion über Sinn und Notwendigkeit von Anordnungen ist vor deren Ausführung unangebracht. Vorschläge zur effektiveren Gestaltung des eigenen Einsatzes bei der Erfüllung der gestellten Aufgabe werden aber bestimmt von jedem Einsatzleiter akzeptiert. Nur wer diese Tatsache anerkennt und sich diesem Regime unterordnet, wird auch in seinem Handeln als unterstützende Fachkraft nicht mehr und auch nicht weniger wollen wir als Notfunker im Einsatzfall sein akzeptiert werden

Aus: NOT-Funk Handbuch DARC Thorsten Empacher, DL2NTE



#### NOT-Funk Handbücher

Alle Downloads sind aus verschiedenen Amateurfunkquellen für den NOT-Funk im Amateurfunkdienst zusammengestellt. Alle Rechte der Inhalte, Schaltungen und Bilder gehören den Autoren. Diese sind immer im Vorspann oder im Impressum erwähnt. Diese Unterlagen dürfen nur für den Amateurfunkdienst verwendet werden. Hier insbesondere der **NOT-Funk** im Amateurfunkdienst. Diese Handbücher werden ständig erweitert, erheben keine Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Sie sind insbesondere für den Einsteiger im Amateur NOT-Funk Dienst geschrieben. Sie sollen ein kleines Grundwissen im NOT-Funk Dienst vermitteln.

Falls Fehler, Ergänzungen festgestellt werden bitte diese mir mitteilen.

Rolf Behnke DK4XI NOT-Funk Referent Gruppe Süd-West

# Handbücher allgemein



NOT-Funk Leuchttürme



**NOT-Funk UKW Relais Netz** 



NOT-Funk Leitstelle K12



**NOT-Funk Handbuch OV K12** 



**NOT-Funk im Wohnmobil** 



NOT-Funk-Handbuch des DARC



# **Handbücher Technik speziell**













NOT-Funk Winlink/PaketRadio



NOT-Fun Muster 1 Templates für RMS-Express

NOT-Fun Muster 2 Templates für RMS-Express

NOT-Funk PSKmail







#### Präsentationen



# NOT-Funk-Präsentation HAM-Radio 2014

Präsentation NOT-Funk zur freien Verwendung von allen NOT-Funk Gruppen

Präsentation BlackOut zur freien Verwendung von allen NOT-Funk Gruppen

#### Merkblätter

NOT-Funk-Merkblatt: NOT-Frequenzen

NOT-Funk-Merkblatt: Notruf

NOT-Funk-Merkblatt: EchoLink

NOT-Funk-Merkblatt: Checkliste





NOT-Funk-Merkblatt: Rufnummern



**NOT-Funk-Merkblatt: Notrufe** 

# **Flyer**



NOT-Funk-Flyer-1



NOT-Funk-Flyer-2



NOT-Funk-Flyer

#### **Formulare**



NOT-Funk-Melde-Formular



NOT-Funk-Melde-Formular überarbeitet

# **Sonstiges**



NOT-Funk-Aufkleber alle Distrikte



NOT-Funk-Flaggen Entwürfe hergestellt bei vispronet.de



# Handbücher und Vorschriften im Sprechfunk-BOS

http://www.kfv-info.de/funk/download/grundlagen bos funk landkreis unterallg%C3%A4u.pdf

http://web319.sv12.net-housting.de/download/sprechfunk.pdf

http://www.thw-noerdlingen.de/download/funk-300.pdf

#### Handbücher und Vorschriften im BOS

### http://de.wikipedia.org/wiki/Katastrophenschutz-Dienstvorschrift

 $http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Themen/Sicherheit/BevoelkerungKrisen/FwDV100.pdf?\__blob=publicationFile$ 

http://www.thw-noerdlingen.de/download/DV1-100.pdf

Interesse am NOT-Funk und unserer NOT-Funk-Gruppe ???

Hier unserer Formular <u>"Anmeldung zur Teilnahme an der NOT-Funk-Gruppe</u>

Wir freuen uns über jeden der mitmacht.

#### Alle Infos und Handbücher auf:

http://www.notfunk-leuchtturm.de/Index.php?Technik:NOT-Funk Handbuecher



### **Impressum:**

Stand April 2015

Rolf Behnke DK4XI NOT-Funk Referent OV K12 Zweibrücken Am Gimpelwald 1 D 66500 Hornbach rolfbehnke@t-online.de

http://www.notfunk-leuchtturm.de http://www.cq-k12.de/ http://www.darc.de/referate/notfunk/

Alle Rechte liegen bei dem Autor und bei den anderen Autoren der Artikel. Die Unterlage darf für Amateurfunkzwecke ohne Einschränkung genutzt werden. Die meisten Informationen sind aus den Daten der NOT-Funk Gemeinschaft im DARC e.V. entnommen. Diese sind öffentlich und stehen allen Not-Funkbeteiligten zur Ausbildung und zur Ausübung des Dienstes zur Verfügung. Das ist das Ziel der Autoren.

#### Links:

Siehe die Links in den jeweiligen Artikel